

1. Einleitende Bestimmungen

- 1.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) regeln das Vertragsverhältnis zwischen dem Unternehmer – natürliche oder juristische Person (nachfolgend „Kunde“) und der Omega Optix, s.r.o., ID-Nr.: 64572366, mit Sitz in Klimentská 1216/46, 110 00 Prag 1, eingetragen im Handelsregister des Stadtgerichts Prag, Abteilung C, Einlage 87154 (nachfolgend „Verkäufer“). Diese AGB sind ein untrennbarer Bestandteil des Kauf- oder Rahmenkaufvertrags über die Lieferung von Waren oder des Werkvertrags und anderer Verträge, die zwischen dem Verkäufer und dem Kunden (nachfolgend „Vertrag“) gemäß den einschlägigen Bestimmungen des Gesetzes Nr. 89/2012 Slg. über das Bürgerliche Gesetzbuch (nachfolgend „Bürgerliches Gesetzbuch“) abgeschlossen wurden, wenn im Vertrag oder in den Rechnungsunterlagen auf diese AGB verwiesen wird, sofern im Vertrag nicht ausdrücklich etwas anderes angegeben ist, und sind auch Vertragsbedingungen im Sinne des § 1751 des Bürgerlichen Gesetzbuchs.
- 1.2. Mit dem Abschluss des Vertrages oder einer Änderung desselben bestätigt der Kunde, dass er den Text dieser AGB gelesen hat, sie akzeptiert und sich mit ihren Bestimmungen einverstanden erklärt. Mit dem Abschluss des Vertrages bestätigt der Kunde ferner, dass er vorab über die Existenz der AGB informiert wurde und die Möglichkeit hatte, sich mit ihnen vertraut zu machen.
- 1.3. Im Falle eines Widerspruchs zwischen den einzelnen Bestimmungen dieser AGB und den einzelnen Bestimmungen des Vertrages haben die Bestimmungen des Vertrages Vorrang.
2. Abschluss des Vertrages
- 2.1. Der Vertrag zwischen dem Verkäufer und dem Kunden kommt auf der Grundlage einer telefonischen Bestellung des Kunden, einer Bestellung per Fax, einer Bestellung per E-Mail, einer schriftlichen Bestellung des Kunden auf der Grundlage der gültigen Preisliste des Verkäufers, einer Bestellung über die Omega Direct-Website unter <https://webtracking.omega-optix.cz/OmegaDirectWeb/>, einer Omega Direct-Anwendung oder eines Bestellformulars auf der Website des Verkäufers www.omega-optix.cz zustande. Eine Bestellung gilt als Vertragsangebot und wird mit der Bestätigung durch den Verkäufer verbindlich.
- 2.2. Vor Abschluss des ersten Vertrages muss sich der Kunde beim Verkäufer registrieren lassen und erhält eine eindeutige Kundennummer. Der Kunde kann nur nach vorheriger Registrierung beim Verkäufer oder als eingeloggter Benutzer über sein Konto Waren bestellen.
- 2.3. Der Kunde gibt die Bestellung der Waren auf. Jede Bestellung des Kunden muss mindestens folgende wesentliche Angaben enthalten: (a) Identifikationsdaten des Verkäufers und des Kunden unter Angabe des Firmennamens/des Vor- und Zunamens, des Firmensitzes/des Geschäftssitzes, der Identifikationsnummer, der Steueridentifikationsnummer; (b) die vom Verkäufer vergebene Kundennummer des Kunden; (c) einen Verweis auf den Rahmenvertrag, falls dieser abgeschlossen wurde; (d) die Beschreibung der bestellten Ware; (e) die gewünschte Menge der Ware einschließlich ihrer technischen Spezifikation; (f) als Ort der Lieferung der Ware gilt der Firmensitz des Kunden, sofern nichts anderes vereinbart wurde.
- 2.4. Enthält die Bestellung nicht die erforderlichen Angaben, so gilt sie nicht als ordnungsgemäße Bestellung und kann nicht als vom Kunden abgesandt bestätigt werden. In diesem Fall wird sich der Verkäufer unverzüglich mit dem Kunden in Verbindung setzen, um die Mängel der Bestellung zu beheben. Können die Mängel nicht beseitigt werden, wird der Auftrag nicht berücksichtigt.
- 2.5. Mit der Bestätigung des Auftrags an den Kunden durch den Verkäufer kommt der Vertrag zwischen den Parteien zustande. Wird die Bestellung vom Verkäufer nur für einen Teil der Ware bestätigt, kommt der Vertrag zwischen den Parteien nur für die im bestätigten Teil der Bestellung genannte Ware zustande. Jede Änderung der Auftragsbestätigung, die über eine bloße Verringerung der vom Einzelvertrag zu erfassenden Warenmenge hinausgeht, stellt einen neuen Entwurf des Einzelvertrags dar. Enthält die Auftragsbestätigung des Verkäufers Änderungen, so gelten diese als vom Kunden

GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

akzeptiert, wenn er sie nicht innerhalb von 3 Tagen nach Erhalt der Auftragsbestätigung ausdrücklich ablehnt. Die Annahme des Angebots des Verkäufers mit einer Ergänzung oder Änderung durch den Kunden, die die Bedingungen des Angebots des Verkäufers auch nur unwesentlich verändert, ist keine Annahme des Angebots des Verkäufers. Der Vertrag kommt erst zustande, wenn über alle Bestandteile des Vertrags Einvernehmen herrscht. Die Annahme des Angebots des Verkäufers durch den Kunden enthält keine Ergänzungen, Vorbehalte, Einschränkungen, Abweichungen oder sonstige Änderungen und bezieht sich auch nicht auf andere Bedingungen als diese AGB. Wird der Vertrag in einer anderen als der schriftlichen Form geschlossen, so gilt dieser Vertrag nur mit dem von den Parteien vereinbarten oder vom Verkäufer gegenüber dem Kunden in seiner Bestätigung schriftlich bestätigten Inhalt als geschlossen. Die Auftragsbestätigung erfolgt über Omega Direct.

- 2.6. Der Verkäufer behält sich das Recht vor, den Kunden nach Bestätigung der Bestellung darüber zu informieren, dass die bestellte Ware nicht geliefert werden kann. Wenn der Verkäufer nicht in der Lage ist, die bestellte Ware zu liefern, und dies im Rahmen seiner Möglichkeiten liegt, wird der Verkäufer dem Kunden einen angemessenen Ersatz für die bestellte Ware anbieten. Entweder stimmt der Kunde der Lieferung der Ersatzware zu, dann kommt der Vertrag zustande, dessen Gegenstand die Lieferung der Ersatzware ist, oder der Kunde stimmt der Lieferung der Ersatzware nicht zu und ist dann berechtigt, von dem geschlossenen Vertrag zurückzutreten.
- 2.7. Jede Änderung des Vertragsinhalts kann nur schriftlich durch einen von beiden Parteien unterzeichneten Nachtrag zum Vertrag erfolgen. Vor der Unterzeichnung der Vertragsänderung wird der Betrag der Mehrkosten, die im Zusammenhang mit dem Abschluss der Änderung anfallen, beziffert und einvernehmlich festgelegt, und der Betrag, der den vereinbarten Mehrkosten entspricht, wird in der Vertragsänderung ausdrücklich genannt. Mit der Unterzeichnung des Nachtrags verpflichtet sich der Kunde, diese zusätzlichen Kosten an den Verkäufer zu zahlen.
- 2.8. Der Kunde ist mit dem Einsatz von Fernkommunikationsmitteln beim Vertragsabschluss einverstanden. Kosten, die dem Kunden durch die Nutzung von Fernkommunikationsmitteln im Zusammenhang mit dem Vertragsschluss entstehen (z. B. Internetverbindungskosten, Telefonkosten), sind vom Kunden zu tragen.

3. Erfüllung der Lieferung der Waren und Lieferfrist

- 3.1. Der Verkäufer ist verpflichtet, dem Kunden die Ware innerhalb der vertraglich vereinbarten Frist zu liefern und dem Kunden den Erwerb des Eigentumsrechts an der Ware zu ermöglichen; der Kunde verpflichtet sich, die Ware zu übernehmen und dem Verkäufer den Kaufpreis zu zahlen. Die Waren werden an die registrierte Adresse des Kunden geliefert, es sei denn, der Kunde gibt bei der Bestellung etwas anderes an.
- 3.2. Nimmt der Kunde die Ware nicht fristgerecht ab, ist der Verkäufer berechtigt, dem Kunden die damit verbundenen Kosten in Rechnung zu stellen.
- 3.3. Bei Artikeln, die in der Tschechischen Republik auf Lager sind, erfolgt der Versand in der Regel am Tag nach Eingang der Bestellung. Die Lieferfrist ist eingehalten, wenn die Ware das Lager innerhalb der vorgesehenen Zeit verlassen hat. Bei Nichteinhaltung der Lieferfrist aufgrund von Umständen, die außerhalb des Einflussbereiches des Lieferanten liegen, z. B. Streik, oder sonstige Umstände, die außerhalb des Einflussbereiches des Lieferanten liegen, z. B. höhere Gewalt, Energie-, Materialmangel, verspätete Anlieferung von Halbfabrikaten, Fertigfabrikaten trotz sorgfältiger Auswahl der Lieferanten, behält sich der Verkäufer das Recht vor, die Lieferfrist um die Dauer dieser Umstände oder Lieferhindernisse zu verlängern. Als höhere Gewalt gelten unter anderem Mobilmachung, Krieg, Naturkatastrophen, innere Unruhen, Stromausfälle usw. Der Verkäufer informiert den Kunden über das Hindernis, sobald er dazu in der Lage ist, wobei er angibt, um welches Hindernis es sich handelt und wann er in der Lage sein wird, seine Verpflichtung(en) anschließend zu erfüllen. Die Lieferzeiten können im aktuellen Katalog des Verkäufers näher

angegeben werden. Der aktuelle Katalog des Verkäufers ist auf der Website <https://www.omega-optix.cz/> verfügbar.

- 3.4. Ist die Ware nicht vorrätig, kann die Lieferzeit bis zu 10 Tage betragen, worüber der Kunde bei der Bestätigung der Bestellung durch den Verkäufer oder unverzüglich nach dieser Bestätigung auf elektronischem Wege informiert wird. Nach Ablauf dieser Frist können die Parteien eine weitere Lieferfrist vereinbaren; wird diese nicht vereinbart, so gilt der Vertrag als aufgehoben.
- 3.5. Der Kunde hat das Recht, vom Vertrag zurückzutreten, wenn ihm die Verlängerung der Lieferfrist gemäß Artikel 3.4. der AGB in dem Umfang unzumutbar ist, der dem noch nicht erfüllten Teil der Frist entspricht. Der Kunde ist berechtigt, den dadurch entstandenen Schaden in nachweisbarer Höhe geltend zu machen. Die Verpflichtung des Verkäufers, Schadenersatz zu leisten, ist auf höchstens 5 % des Wertes der nicht gelieferten Ware beschränkt (unter dem Wert der Ware ist der Preis der Ware ohne Transport-, Mehrwertsteuer- und sonstige Kosten zu verstehen).
- 3.6. Der Kunde trägt die volle Verantwortung für die Annahme der Waren gemäß dem geschlossenen Vertrag. Bevollmächtigt der Kunde einen Dritten (nachstehend „Bevollmächtigter“ genannt) zur Entgegennahme der vertragsgemäßen Waren, so trägt der Kunde die volle Verantwortung für die Richtigkeit der Vollmacht und für die Handlungen des Bevollmächtigten. Der Verkäufer haftet nicht für Schäden, die dem Kunden durch eine solche autorisierte Person entstehen.
- 3.7. Liefert der Verkäufer oder der von ihm gewählte Spediteur die vertragsgemäße Ware an dem im Einzelvertrag angegebenen Lieferort an die bevollmächtigte Person des Kunden, so wird davon ausgegangen, dass der Verkäufer oder der von ihm gewählte Spediteur in Bezug auf die Identität dieser Person gutgläubig war. Der Verkäufer haftet nicht für die Folgen, die sich gegenüber dem Kunden ergeben, wenn sich herausstellt, dass die betreffende Person tatsächlich nicht vom Kunden zur Entgegennahme der vertragsgemäßen Lieferung ermächtigt war.
- 3.8. Der Verkäufer haftet nicht für die Folgen, die sich gegenüber dem Kunden ergeben, wenn der Kunde die für die Ausführung der Lieferung durch den Verkäufer erforderliche Mitwirkung nicht erbringt. Der Verkäufer gerät während des Zeitraums, in dem der Kunde mit seiner Mitwirkungspflicht in Verzug ist, nicht in Verzug.
- 3.9. Die Gefahr eines Schadens an der Ware (z. B. Verlust oder Verschlechterung der Qualität der Ware) sowie die entstehenden Mehrkosten gehen mit der Übergabe der Ware an den ersten inländischen Transporteur vom Verkäufer auf den Kunden über. Offensichtliche Verpackungsmängel, die auf den Transport zurückzuführen sind, hat der Kunde beim Spediteur zu reklamieren. Fehler in der Bestellung oder Abweichungen in der Liefermenge sind dem Verkäufer unverzüglich, spätestens jedoch 7 Werktage nach Lieferung der Ware, schriftlich mitzuteilen.
- 3.10. Die Art der Lieferung und der Beförderung wird vom Verkäufer gewählt, sofern nicht anders vereinbart.

4. Preis

- 4.1. Die Preise für die Waren sind in der aktuellen Preisliste/dem Katalog des Verkäufers aufgeführt. Die in der Preisliste/im Katalog genannten Preise sind aktuell, gültig und für beide Parteien verbindlich, sofern die Parteien nichts anderes vereinbaren. Die in der Preisliste angegebenen Preise verstehen sich pro Artikel und enthalten keine Mehrwertsteuer (MwSt.).
- 4.2. Die Preise werden in der auf der Preisliste angegebenen Währung angegeben.
- 4.3. Der Verkäufer ist jederzeit berechtigt, Teile oder die gesamte Preisliste/den gesamten Katalog einseitig zu ändern (zu aktualisieren). Der Preis der Ware wird mit Vertragsabschluss verbindlich. Der Preis der Ware schließt den Preis für die handelsübliche Verpackung ein. Der Verkäufer behält sich das Recht vor, zusätzliche Kosten für die Lieferung der Ware zu berechnen (Porto, Nachnahme, Express, Kurierdienst usw.), und der Kunde ist verpflichtet, diese zusätzlichen Kosten an den

GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Verkäufer zu zahlen. Der Verkäufer transportiert die Waren nur auf der Grundlage der Bestellung des Kunden und auf dessen Kosten, sofern nichts anderes vereinbart wurde. Mit der Herausgabe einer neuen Preisliste/eines neuen Katalogs oder einer Aktualisierung der Preisliste/des Katalogs verliert die vorherige Fassung ihre Gültigkeit. GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

- 4.4. Wenn der Vertrag die Verpflichtung des Kunden vorsieht, dem Verkäufer eine Anzahlung zu leisten, ist der Verkäufer nicht verpflichtet, mit der Ausführung zu beginnen, bevor der Kunde die Anzahlung an den Verkäufer gezahlt hat. Ist der Kunde mit der Zahlung der Anzahlung in Verzug, kann der Verkäufer nicht in Verzug geraten, und die Frist für die Lieferung der Waren durch den Verkäufer verlängert sich um den Zeitraum, in dem der Kunde in Verzug ist.
- 4.5. Der Preis der Ware umfasst nicht die Montage, die Installation der Ware und ihre anschließende Wartung. Die Instandhaltung der Ware (d. h. einschließlich des Kaufs von Ersatzteilen) geht zu Lasten des Kunden, sofern nichts anderes vereinbart wurde. Der Kunde trägt die Kosten für die Lieferung eines Ersatzteils an den Kunden. Die Montage, Installation und Wartung der Waren wird vom Verkäufer nur auf der Grundlage der Bestellung des Kunden und auf dessen Kosten durchgeführt, sofern nicht anders vereinbart.
- 4.6. Der aktuelle Katalog ist auf der Website des Verkäufers <https://www.omega-optix.cz/> verfügbar und die Kundenpreisliste wird vom Verkäufer per E-Mail an den Kunden geschickt.

5. Zahlungsbedingungen

- 5.1. Das Fälligkeitsdatum der Rechnungen beträgt 14 Tage ab dem Datum der Rechnungsstellung, sofern nicht anders angegeben, wobei die Einhaltung des Fälligkeitsdatums bei bargeldlosen Zahlungen nach dem Datum der Gutschrift der Zahlung auf dem Konto des Verkäufers und bei Barzahlungen nach dem Datum der Barzahlung an die vom Verkäufer bevollmächtigte Person beurteilt wird.
- 5.2. Die Zahlung des nach Abzug der Vorauszahlung verbleibenden Teils des Vertragspreises erfolgt durch den Kunden auf der Grundlage eines vom Verkäufer ausgestellten Rechnungs-Steuerbelegs, es sei denn, die Zahlung wurde im Voraus auf der Grundlage einer vollständigen Vorausrechnung geleistet. Der Kunde ist verpflichtet, die Zahlung innerhalb der in dieser Rechnung angegebenen Frist zu leisten.
- 5.3. Wenn der Kunde die Zahlung des Preises oder eines Teils des Preises bis zum Fälligkeitsdatum nicht geleistet hat, ist er ab dem folgenden Tag in Verzug. Ist der Kunde mit der Zahlung des Preises oder eines Teils des Preises in Verzug, so hat er dem Verkäufer eine Vertragsstrafe in Höhe von 0,1 % des fälligen Betrags für jeden Tag des Verzugs zu zahlen. Bei wiederholten Verstößen des Kunden gegen die Zahlungsmoral verlangt der Verkäufer eine Vorauszahlung in Form einer Vorschussrechnung bis zu 100 % des Preises und/oder die Lieferung der Waren erfolgt per Nachnahme. Der Verkäufer ist berechtigt, seine eigenen überfälligen Forderungen gegenüber dem Kunden mit den Forderungen des Kunden an den Verkäufer zu verrechnen.
- 5.4. Die vereinbarte Vertragsstrafe lässt den Anspruch des Verkäufers auf Schadensersatz in vollem Umfang unberührt. Die Parteien vereinbaren, dass der Verkäufer im Falle des Verzugs des Kunden Anspruch auf Schadensersatz nebst Verzugszinsen hat.

6. Qualität der Waren, Garantie und Reklamationen

- 6.1. Die Ware wird in der üblichen, der Art der gelieferten Ware entsprechenden Standardqualität geliefert, sofern die Parteien nichts anderes vereinbart haben.
- 6.2. Der Verkäufer bietet dem Kunden eine Garantie von 24 Monaten auf die gelieferten Waren, wie in der Preisliste/im Katalog angegeben. Die Garantiefrist beginnt mit dem Datum der Lieferung der Ware.
- 6.3. Die Haftung des Verkäufers für Mängel richtet sich nach den einschlägigen Bestimmungen des

Bürgerlichen Gesetzbuches in der jeweils gültigen Fassung, soweit in diesen AGB oder im Vertrag nichts anderes vereinbart ist.

- 6.4. Der Kunde ist verpflichtet, die Ware bei Erhalt auf Zustand, Menge und Vollständigkeit zu prüfen und festgestellte Mängel unverzüglich nach Erhalt der Ware unter Angabe der Rechnungs- oder Lieferscheinnummer der reklamierten Ware dem Verkäufer zu melden. GESCHÄFTSBEDINGUNGEN
- 6.5. Später entdeckte Mängel an der Ware müssen dem Verkäufer schriftlich unter genauer Beschreibung des Mangels und Kennzeichnung der Ware mitgeteilt werden. Der Kunde kann ein Foto der reklamierten Mängel beifügen. Dem Kunden bleibt es unbenommen, zu beweisen, dass die Ware bereits zum Zeitpunkt des Übergangs der Schadensgefahr an der Ware, d. h. zum Zeitpunkt der Übergabe, die behaupteten Mängel aufwies. Wenn der Kunde eine der Bedingungen des Reklamationsverfahrens, die im Vertrag und/oder in diesen AGB festgelegt sind, nicht einhält, ist der Verkäufer nicht verpflichtet, die Reklamation als berechtigt anzuerkennen.
- 6.6. Das Recht des Kunden auf mangelhafte Leistung richtet sich nach dem Mangel, den die Ware zum Zeitpunkt des Übergangs der Schadensgefahr an der Ware auf den Kunden aufweist. Der Verkäufer haftet auch für Mängel, die innerhalb der angegebenen Garantiefrist nach Lieferung der Sache an den Kunden auftreten, wenn die Garantie im Einzelfall übernommen wurde und der Kunde nachweist, dass die Mängel durch eine Pflichtverletzung des Verkäufers verursacht wurden. Die Garantie erstreckt sich nicht auf die Nichteinhaltung der Montage- oder Installationsanweisungen, den normalen Verschleiß, die unsachgemäße Verwendung oder Wartung der Ware, die vorsätzliche Beschädigung der Ware oder Schäden, die durch höhere Gewalt verursacht wurden.
- 6.7. Die im Zusammenhang mit einer Reklamation anfallenden Kosten gehen im Falle einer berechtigten Reklamation zu Lasten des Verkäufers und im Falle einer unberechtigten Reklamation zu Lasten des Kunden. In diesem Fall erstattet die verpflichtete Partei der berechtigten Partei diese Kosten innerhalb von 30 Tagen nach Erhalt der Rechnung, die diese Kosten ordnungsgemäß ausweist und beziffert.
- 6.8. Liegt keine wesentliche Vertragsverletzung durch mangelhafte Leistung vor, so hat der Kunde ausschließlich Anspruch auf Nachbesserung oder angemessene Preisminderung nach Wahl des Verkäufers. Die Vorschriften des § 2107 Abs. 3 des Bürgerlichen Gesetzbuchs sind nicht anzuwenden. Voraussetzung für diesen Anspruch ist, dass der Kunde die Mängel unverzüglich nach ihrer Feststellung gegenüber dem Verkäufer schriftlich beanstandet hat. Stellt sich heraus, dass die Beseitigung von Mängeln mit unverhältnismäßigen Kosten verbunden ist, stehen dem Kunden Mängelansprüche gemäß Ziffer 6.9. dieser AGB zu. Die Beurteilung, ob es sich im Einzelfall um eine wesentliche oder nicht wesentliche Vertragsverletzung wegen mangelhafter Leistung handelt, sowie die Beurteilung der Unverhältnismäßigkeit der mit der Mängelbeseitigung verbundenen Kosten, obliegt allein dem Verkäufer. Der Verkäufer ist verpflichtet, dem Kunden das Ergebnis dieser Beurteilung schriftlich mitzuteilen (E-Mail ist ausreichend).
- 6.9. Wird der Vertrag durch eine mangelhafte Leistung erheblich verletzt, so ist der Kunde berechtigt, die Mängel beseitigen zu lassen (insbesondere durch Nachbesserung oder Lieferung einer neuen mangelfreien Leistung), eine angemessene Preisminderung nach Wahl des Verkäufers zu verlangen und/oder vom Vertrag zurückzutreten. Dieses Recht setzt voraus, dass der Kunde den Verkäufer über die Mängel unverzüglich nach deren Feststellung schriftlich in Kenntnis gesetzt hat.
- 6.10. Beanstandungen von Oberflächenfehlern an Brillengläsern, die bereits im Fertigungsprozess des Kunden bearbeitet wurden, können nicht als berechtigte Reklamation anerkannt werden. Der Verkäufer haftet nicht für Mängel, die auf natürliche Abnutzung oder unsachgemäße Behandlung zurückzuführen sind, sowie für Mängel, die durch Transport, unsachgemäße Verwendung oder Lagerung der Ware, unsachgemäße Eingriffe oder Vernachlässigung der notwendigen Wartung der Ware verursacht wurden oder für mechanische oder chemische Beschädigungen. Der Verkäufer haftet nicht für Schäden an der Ware, die durch Nichtbeachtung der vorgeschriebenen oder üblichen Verwendungsmethoden entstehen. Voraussetzung für die Garantie ist, dass alle Wartungs- und Reparaturarbeiten an den Waren während der Garantiefrist ausschließlich gemäß den Anweisungen und Vorschriften des Verkäufers durchgeführt werden. Der Verkäufer haftet nicht für Mängel an der



GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Ware, die durch unsachgemäße Wartung und Installation der Ware verursacht werden.

- 6.11. Im Falle des Verzugs des Kunden mit der Zahlung des Preises aus dem Vertrag ist der Kunde ohne weitere Mahnung und unwiderruflich von den Ansprüchen auf jegliche Garantie für die Qualität gemäß diesen AGB und dem Garantieschein (Garantieschein) befreit. In einem solchen Fall wird keine Garantie übernommen. § 2108 des Bürgerlichen Gesetzbuchs findet keine Anwendung.
- 6.12. Der Verkäufer haftet nicht für Schäden, die Dritten durch fehlerhafte Anweisungen des Kunden oder fehlerhafte Montage der Ware durch den Kunden oder eine vom Kunden beauftragte Person entstehen. Der Kunde ist nicht berechtigt, gleichzeitig mit der Geltendmachung der Mängelhaftung Ersatz für einen entstandenen Schaden zu verlangen.

7. Eigentumsvorbehalt

- 7.1. Der Kunde erwirbt das Eigentumsrecht an der Ware erst mit der vollständigen Zahlung des Kaufpreises an den Verkäufer. Der Kunde ist bis zur vollständigen Bezahlung nicht berechtigt, die Ware mit einem Pfandrecht zu belasten.

8. Technische Informationen

- 8.1. Der Verkäufer verpflichtet sich, den Material- oder Fabrikationsfehler nach seiner Wahl durch Nachbesserung, Lieferung mangelfreier Ware oder durch einen Nachlass auf den Kaufpreis kostenlos zu beheben.
- 8.2. Bestellt der Kunde Brillengläser mit Antireflexionsbeschichtung, ohne den genauen Typ im Katalog des Verkäufers anzugeben, wird der Verkäufer standardmäßig Brillengläser vom Typ Oasis (grün) mit Antireflexionsbeschichtung herstellen, liefern und berechnen. In diesem Fall ist der Kunde nicht berechtigt, Ansprüche gegen den Verkäufer im Sinne einer Verwechslung oder eines falsch gelieferten Antireflexionsschichttyps geltend zu machen.
- 8.3. Der Verkäufer behält sich das Recht vor, in den folgenden Fällen eine Stornogebühr zu berechnen:
- Eine Stornogebühr wird nicht erhoben, wenn der Fehler eindeutig auf Seiten des Verkäufers liegt; - 20 % des Warenpreises im Falle einer Anfechtung.

9. Datenschutz

- 9.1. Der Verkäufer ist ein beim Amt für den Schutz personenbezogener Daten registrierter Verantwortlicher für personenbezogene Daten und gewährleistet den Schutz der personenbezogenen Daten des Kunden auf der Grundlage der geltenden Gesetzgebung, insbesondere des Gesetzes Nr. 110/2019 Slg. über die Verarbeitung personenbezogener Daten und der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (im Folgenden „DSGVO“ genannt).
- 9.2. Mit der Registrierung beim Verkäufer und/oder dem Abschluss des Vertrags willigt der Kunde in die Verarbeitung folgender personenbezogener Daten ein: Vor- und Nachname, Geburtsdatum, Wohn- und/oder Geschäftsadresse, Identifikationsnummer, Steueridentifikationsnummer, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Bank- oder sonstige Kontaktdaten zum Zwecke der Zahlung des Kaufpreises (im Folgenden „personenbezogene Daten“ genannt). Der Verkäufer verpflichtet sich, diese Daten in Übereinstimmung mit den Grundsätzen von Artikel 5 der DSGVO zu behandeln.
- 9.3. Der Kunde erteilt dem Verkäufer die Zustimmung zur Erhebung, Verarbeitung und Speicherung seiner personenbezogenen Daten, soweit er sie dem Verkäufer zum Zwecke der Erfüllung des Vertragsgegenstandes zur Verfügung gestellt hat, zum Zwecke des Marketings des Verkäufers, der Zusendung von Informationen und kommerziellen Mitteilungen an den Kunden.

- 9.4. Die personenbezogenen Daten werden so lange verarbeitet, wie es zur Wahrung der beiderseitigen Rechte und Pflichten aus der Geschäftsbeziehung erforderlich ist, d. h. immer mindestens für die Dauer des Vertrages, und darüber hinaus für den Zeitraum, für den der Verkäufer nach zwingenden gesetzlichen Vorschriften zur Aufbewahrung der Daten verpflichtet/berechtigt ist; gleiches gilt, wenn der Vertrag nicht zustande kommt. Die personenbezogenen Daten werden in Übereinstimmung mit dem Vorstehenden in der Datenbank des Verkäufers gespeichert, gemäß der Bedingungen, die in den geltenden Rechtsvorschriften festgelegt sind. Wenn der Zweck der Verarbeitung weggefallen ist oder wenn der Verkäufer keine Rechtsgrundlage mehr für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten hat, löscht der Verkäufer die personenbezogenen Daten.
- 9.5. Die Übermittlung der persönlichen Daten des Kunden an den Verkäufer ist freiwillig. Der Kunde ist nicht verpflichtet, persönliche Daten anzugeben. Die einzige Folge der Nichtbereitstellung personenbezogener Daten ist, dass der Verkäufer den Zweck der Verarbeitung nicht erfüllen kann.
- 9.6. Der Kunde kann seine Zustimmung jederzeit widerrufen. Die Mitteilung über den Widerruf der Zustimmung zur Verarbeitung personenbezogener Daten kann vom Kunden entweder schriftlich an die Zustelladresse des Verkäufers oder per E-Mail übermittelt werden. Der Verkäufer kann jedoch die personenbezogenen Daten des Kunden, die für die Erfüllung des Vertrags und zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verkäufers oder eines Dritten erforderlich sind, ohne dessen Zustimmung verarbeiten, es sei denn, die Interessen oder Grundrechte und -freiheiten des Kunden haben Vorrang vor diesen Interessen.
- 9.7. Der Verkäufer ist berechtigt, personenbezogene Daten in dem angegebenen Umfang manuell in schriftlicher Form oder automatisch in elektronischer Form zu verarbeiten.
- 9.8. Der Kunde erkennt an, dass er verpflichtet ist, seine personenbezogenen Daten korrekt und wahrheitsgemäß anzugeben und dass er verpflichtet ist, den Verkäufer unverzüglich über jede Änderung seiner personenbezogenen Daten zu informieren, wenn eine Änderung der personenbezogenen Daten des Kunden dazu führen könnte, dass der Verkäufer seine Verpflichtungen aus dem Vertrag nicht mehr ordnungsgemäß und rechtzeitig erfüllen kann.
- 9.9. Der Verkäufer kann die Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Kunden an einen Dritten als Auftragsverarbeiter delegieren.
- 9.10. Der Kunde hat das Recht, vom Verkäufer Informationen über die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten zu erhalten. Der Verkäufer ist verpflichtet, dem Kunden diese Informationen unverzüglich zur Verfügung zu stellen. Der Kunde hat das Recht, vom Verkäufer personenbezogene Daten in einem strukturierten, allgemein gebräuchlichen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Der Inhalt dieser Unterrichtung umfasst die Angabe des Zwecks der Verarbeitung personenbezogener Daten; die personenbezogenen Daten oder Kategorien personenbezogener Daten, die Gegenstand der Verarbeitung sind, einschließlich aller verfügbaren Informationen über ihre Herkunft; die Art der automatisierten Verarbeitung in Bezug auf ihre Verwendung für die Entscheidungsfindung, wenn auf der Grundlage dieser Verarbeitung Handlungen oder Entscheidungen getroffen werden, deren Inhalt die Rechte und berechtigten Interessen der betroffenen Person beeinträchtigen würde; die Empfänger oder Kategorien von Empfängern. Der Verkäufer kann vom Kunden für die Bereitstellung dieser Informationen eine angemessene Gebühr verlangen, die den für die Bereitstellung der Informationen erforderlichen Kosten entspricht.
- 9.11. Stellt der Kunde fest oder ist er der Ansicht, dass der Verkäufer seine personenbezogenen Daten in einer Weise verarbeitet, die dem Schutz seines Privat- und Persönlichkeitslebens widerspricht oder gegen das Gesetz verstößt, insbesondere wenn die personenbezogenen Daten im Hinblick auf den Zweck ihrer Verarbeitung unrichtig sind, hat er das Recht, vom Verkäufer eine Erklärung und Abhilfe für die so entstandene Situation zu verlangen; dies kann insbesondere die Sperrung, Berichtigung, Ergänzung oder Vernichtung der personenbezogenen Daten umfassen. Kommt der Verkäufer der Aufforderung des Kunden nicht nach, hat der Kunde das Recht, sich direkt an das Datenschutzamt zu wenden.



GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

- 9.12. Der Kunde hat das Recht, unrichtige personenbezogene Daten unverzüglich durch den Verkäufer berichtigen zu lassen oder unter Berücksichtigung des Zwecks der Verarbeitung unvollständige personenbezogene Daten vervollständigen zu lassen, auch durch eine zusätzliche Erklärung.
- 9.13. Der Kunde kann dem Verkäufer schriftlich per Post oder per E-Mail mitteilen, dass er die Zusendung kommerzieller Mitteilungen gemäß dem Gesetz Nr. 480/2004 Slg. über bestimmte Dienste der Informationsgesellschaft einstellen möchte.
- 9.14. Der Verkäufer erklärt, dass die personenbezogenen Daten des Kunden mit der Zusicherung ihres Schutzes und ihrer Vertraulichkeit gegen unbefugte oder unrechtmäßige Verarbeitung und gegen zufälligen Verlust, Zerstörung und Beschädigung verarbeitet werden. Der Verkäufer verpflichtet sich, die persönlichen Daten des Kunden ordnungsgemäß zu schützen und sie nicht an Dritte weiterzugeben, mit Ausnahme der Daten, die für die Lieferung der Waren erforderlich sind, und mit Ausnahme der Daten, die zur Erfüllung der gesetzlich vorgeschriebenen Verpflichtung erforderlich sind.

10. Geschäftsgeheimnisse

- 10.1. Der Kunde ist verpflichtet, alle im Zusammenhang mit der Durchführung von Einzelverträgen mit dem Verkäufer bekannt gewordenen Informationen, insbesondere alle Tatsachen, die Geschäftsgeheimnisse des Verkäufers darstellen, geheim zu halten, nicht ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verkäufers Dritten gegenüber offen zu legen und nicht zum eigenen oder fremden Nutzen zu verwenden. Der Kunde erkennt an, dass zu den Geschäftsgeheimnissen des Verkäufers insbesondere die folgenden gehören:
- Preisangebote, Rabatte, gewährte Boni und alle Informationen, aus denen sich die Geschäftsstrategie und -politik des Verkäufers ableiten lässt,
 - technische Daten und Unterlagen, technische Lösungen von Waren, Muster und
 - alle Informationen, die das geistige Eigentum des Verkäufers darstellen, es sei denn, diese Informationen sind öffentlich zugänglich und allgemein bekannt.
- 10.2. Der Kunde stellt außerdem sicher, dass seine Mitarbeiter, auch nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses, und andere Personen, die Kenntnis von den in Artikel
- 10.1. dieser AGB im Rahmen ihres Arbeitsverhältnisses oder eines anderen vergleichbaren Verhältnisses mit dem Kunden bekannt gewordenen Tatsachen, insbesondere Tatsachen, die Geschäftsgeheimnisse des Verkäufers darstellen, geheim zu halten und nicht zum eigenen oder fremden Vorteil zu verwenden.
- 10.3. Die Bestimmungen der Artikel 10.1. und 10.2. dieser AGB gelten auch nach Beendigung der Zusammenarbeit des Verkäufers mit dem Kunden und sind nicht zeitlich begrenzt.
- 10.4. Für jeden einzelnen festgestellten Verstoß gegen die sich aus Artikel 10 dieser AGB ergebenden Verpflichtungen ist der Verkäufer berechtigt, vom Kunden den Ersatz des entstandenen Schadens zu verlangen.
- 10.5. Alle Unterlagen, Muster, Materialien, technische Dokumentationen und Hilfsmittel (im Folgenden „Hilfsmittel“ genannt), mit Ausnahme von zur Weitergabe an Dritte bestimmten Werbematerialien, die der Kunde im Zusammenhang mit dem Abschluss des Vertrages mit dem Verkäufer entgeltlich oder unentgeltlich erworben hat, hat der Kunde ordnungsgemäß zu verwahren und vor Beschädigung, Verlust, Zerstörung oder Missbrauch zu schützen. Der Kunde hat die Hilfsmittel vor Dritten zu schützen und alle Maßnahmen zu ergreifen, um ihren Inhalt vor Dritten geheim zu halten, wenn sie geheim bleiben sollen.

11. Rücktritt vom Vertrag



- 11.1. Der Kunde, der kein Verbraucher ist, ist nur auf der Grundlage von Punkt 6.9. der AGB und in den gesetzlich festgelegten Fällen zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt.
- 11.2. Der Verkäufer ist berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten, wenn diese AGB oder das geltende und wirksame Recht der Tschechischen Republik (Zivilgesetzbuch) dies vorsehen.
- 11.3. Wenn unüberwindbare Hindernisse auf Seiten des Verkäufers, die nicht vom Verkäufer verursacht wurden, die Erfüllung seiner Verpflichtungen gegenüber dem Kunden verhindern, hat der Verkäufer das Recht, einseitig schriftlich vom Vertrag zurückzutreten und dem Kunden unverzüglich den bereits gezahlten Betrag abzüglich der bis dahin entstandenen Kosten, von denen der Kunde profitiert hat, zu erstatten. Der Verkäufer haftet dem Kunden gegenüber nicht für die Nichterfüllung seiner vertraglichen Verpflichtungen oder für Schäden, die durch eine solche Nichterfüllung verursacht werden, wenn die Nichterfüllung der Verpflichtungen auf unvorhersehbare und unabwendbare Ereignisse zurückzuführen ist, die der Verkäufer nicht verhindern konnte. Der Verkäufer haftet gegenüber dem Kunden nicht für Schäden aus Verträgen, die der Kunde mit anderen Personen geschlossen hat, insbesondere nicht für Folgeschäden und indirekte Schäden.
- 11.4. Der Verkäufer ist auch berechtigt, einseitig vom Vertrag zurückzutreten, wenn der Vertrag oder das Gesetz dies vorsieht. Der Verkäufer ist berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten, wenn der Kunde in Liquidation getreten ist oder wenn über ihn ein Insolvenzverfahren eröffnet wurde. Der Verkäufer ist außerdem berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten oder die Lieferung der bestellten Ware einzustellen, wenn der Kunde mit der Erfüllung einer seiner fälligen Verpflichtungen gegenüber dem Verkäufer länger als 30 Tage in Verzug ist. Der Verkäufer ist auch dann zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt, wenn der Kunde eine seiner Verpflichtungen aus dem Vertrag schwerwiegend oder wiederholt verletzt, obwohl er hierauf schriftlich hingewiesen wurde und auch innerhalb einer danach gesetzten angemessenen Frist, die mindestens 14 Kalendertage betragen muss, keine Abhilfe geschaffen hat. GESCHÄFTSBEDINGUNGEN
- 11.5. Befindet sich der Kunde in Verzug, so hat der Verkäufer das Recht, die Lieferung der Ware auszusetzen. Der Verkäufer informiert den Kunden über die Aussetzung der Lieferung. Im Falle einer Aussetzung der Lieferung ist der Verkäufer nicht in Verzug. Mit dem Tag der Zahlung aller vom Kunden zu zahlenden Beträge beginnt für den Verkäufer eine neue Frist zur Erfüllung seiner Verpflichtungen gegenüber dem Kunden.
- 11.6. Der Rücktritt vom Vertrag bedarf der Schriftform und muss der anderen Partei nachweislich zugestellt werden. Die Wirkungen des Rücktritts vom Vertrag beginnen mit dem Tag der Zustellung der schriftlichen Rücktrittserklärung an die andere Partei. Der Rücktritt vom Vertrag ist per Einschreiben an die Anschrift des Geschäftssitzes der anderen Partei zu richten. Der Rücktritt vom Vertrag gilt auch an dem Tag als zugestellt, an dem das Einschreiben als unzustellbar zurückkommt oder an dem der Empfänger die Annahme ausdrücklich verweigert.
- 11.7. Im Falle eines Rücktritts vom Vertrag haben die Parteien einander unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 30 Tagen nach Eingang der schriftlichen Rücktrittserklärung bei der anderen Partei, die erbrachten Leistungen zurückzugewähren. Der Kunde muss die Ware in der unbeschädigten Originalverpackung, sauber (nicht verschmutzt), vollständig und mit dem Original-Steuerbeleg oder Lieferschein zurücksenden. Ist dies nicht mehr möglich (z. B. bei zwischenzeitlicher Zerstörung der Ware oder bei Verbrauch der Ware durch einen nicht gutgläubigen Kunden oder durch einen das Widerrufsrecht missbrauchenden Kunden), hat der Kunde dem Verkäufer Wertersatz für die nicht mehr lieferbare Ware zu leisten. Der Verkäufer ist berechtigt, vom Kunden eine Entschädigung für das, was nicht mehr geliefert werden kann, zu verlangen und seine Forderung mit dem Anspruch auf Rückerstattung des Kaufpreises zu verrechnen.
- 11.8. Die Auflösung des Vertrags berührt nicht die Bestimmungen dieser AGB und des Vertrags, die die Auflösung überdauern. Der Rücktritt vom Vertrag berührt nicht die Verpflichtung der Parteien zur Zahlung von Vertragsstrafen, Schadensersatz oder sonstigen Schäden.



12. Änderung der Bedingungen

- 12.1. Sollte eine Bestimmung dieser AGB ungültig, unwirksam oder nicht durchsetzbar sein oder im Widerspruch zu geltendem Recht stehen, so gilt sie als vollständig von den anderen Artikeln des Dokuments abtrennbar, so dass die anderen Artikel der AGB oder des Vertrags in vollem Umfang in Kraft und wirksam bleiben.
- 12.2. Der Verkäufer ist berechtigt, einseitig angemessene Änderungen dieser AGB vorzuschlagen, insbesondere, aber nicht ausschließlich, aufgrund von Änderungen der Gesetzgebung. Der Verkäufer informiert den Kunden über die vorgeschlagene Änderung dieser AGB mindestens 1 Monat im Voraus über seine Website oder per E-Mail, einschließlich Informationen über den vorgeschlagenen Zeitpunkt des Inkrafttretens. Der Kunde ist verpflichtet, sich mit dem vorgeschlagenen Wortlaut vertraut zu machen. Sofern der Kunde die vorgeschlagene Änderung der AGB nicht mindestens einen Tag vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt des Inkrafttretens schriftlich ablehnt, wird davon ausgegangen, dass der Kunde die vorgeschlagene Änderung der AGB mit Wirkung zu dem vom Verkäufer vorgeschlagenen Zeitpunkt akzeptiert. Lehnt der Kunde die vorgeschlagene Änderung der AGB schriftlich ab, so bleibt die ursprüngliche Fassung der AGB in Kraft. Lehnt der Kunde den Vorschlag zur Änderung der AGB ab, sind sowohl der Verkäufer als auch der Kunde berechtigt, den Vertrag mit einer Frist von 1 Monat zu kündigen.

13. Sonstige Bestimmungen

- 13.1. Der Kunde verpflichtet sich, bei der weiteren Handhabung des Vertragsgegenstandes – beim Weiterverkauf, bei der Montage, beim Einbau und bei der Wartung – die Anweisungen, Handbücher und Weisungen des Verkäufers zu befolgen.
- 13.2. Der Verkäufer legt die empfohlenen Preise für die Waren für das Gebiet fest, in das die Waren geliefert werden. Der Kunde verpflichtet sich, die Ware nur an Dritte – Endkunden – und nicht an Unternehmer (natürliche und juristische Personen) im Rahmen ihres Geschäftsbetriebes anzubieten und weiterzuverkaufen. Der Kunde verpflichtet sich, die Waren des Verkäufers nicht über den E-Shop an Dritte anzubieten oder zu verkaufen.
- 13.3. Der Kunde verpflichtet sich, dafür Sorge zu tragen, den guten Ruf des Verkäufers zu fördern, zu bewerben und zu pflegen, insbesondere durch: Verlinkung zur Website des Verkäufers auf seiner eigenen Website, Platzierung des Logos des Verkäufers und von Informationen über den Verkäufer auf seiner Website, Platzierung des Logos des Verkäufers in seinen Geschäftsräumen.
- 13.4. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass er bei seinen Marketingaktivitäten verpflichtet ist, die einschlägige Gesetzgebung einzuhalten, insbesondere die Bestimmungen des Gesetzes Nr. 40/1995 Slg. über die Regelung der Werbung und über die Änderung und Ergänzung des Gesetzes Nr. 468/1991 Slg. über den Betrieb von Radio- und Fernsehsendungen in der jeweils gültigen Fassung. Der Kunde trägt die volle Verantwortung für die Rechtmäßigkeit der an Endkunden gerichteten Werbung.
- 13.5. Durch den Abschluss des Vertrages mit dem Verkäufer verpflichtet sich der Kunde, während der Laufzeit des Vertrages gegenüber dem Verkäufer kein Wettbewerbsverhalten auszuüben, das der Geschäftstätigkeit des Verkäufers schaden könnte, insbesondere kein Wettbewerbsverhalten ohne vorherige ausdrückliche Zustimmung, Lizenz oder sonstige Genehmigung des Verkäufers:
- die Waren herzustellen, die Gegenstand des vorliegenden Vertrags und des auf seiner Grundlage geschlossenen Einzelvertrags sind;
 - die vom Verkäufer bei der Herstellung der Waren verwendeten technischen Lösungen zu kopieren, nachzuahmen oder anderweitig zu verwerten oder diese technischen Lösungen an Dritte weiterzugeben;
 - die Waren des Verkäufers als seine eigenen Waren oder als die eines anderen Unternehmens darstellen;
 - oder eine andere unlautere Wettbewerbsbehandlung gegen den Verkäufer begehen.



14. Schlussbestimmungen

- 14.1. Soweit in diesen AGB nichts anderes angegeben, unterliegen die auf der Grundlage dieser AGB geschlossenen Verträge dem Recht der Tschechischen Republik, insbesondere dem Bürgerlichen Gesetzbuch. Alle Streitigkeiten, die sich aus dem auf der Grundlage dieser AGB abgeschlossenen Vertrag ergeben, werden vom Schiedsgericht der Tschechischen Handelskammer und der Tschechischen Landwirtschaftskammer nach dessen Regeln durch einen vom Präsidenten des Schiedsgerichts ernannten Einzelschiedsrichter endgültig entschieden.
- 14.2. Um jeden Zweifel auszuschließen, gelten die Bestimmungen des Übereinkommens der Vereinten Nationen über den internationalen Warenkauf nicht für diese AGB und die auf der Grundlage dieser AGB geschlossenen Verträge.
- 14.3. Diese AGB und die Verträge, zu denen diese AGB gehören, sind in englischer Sprache abgefasst. Wird eine andere Sprachfassung dieser AGB oder des Vertrages erstellt (sei es nach oder vor dessen Abschluss), so ist stets die tschechische Sprachfassung maßgebend.
- 14.4. Ohne die vorherige schriftliche Zustimmung des Verkäufers ist der Kunde nicht berechtigt, seine Forderungen gegenüber dem Verkäufer abzutreten (einschließlich einer Sicherungsabtretung oder eines Sicherungsrechts) oder zu verpfänden oder den Vertrag oder einen Teil davon oder die sich daraus ergebenden Rechte und Pflichten abzutreten.
- 14.5. Soweit nicht gesetzlich abweichend, vereinbaren der Verkäufer und der Kunde gemäß § 630 Abs. 1 BGB, dass alle Rechte und Ansprüche des Verkäufers gegenüber dem Kunden innerhalb von 10 Jahren verjähren.
- 14.6. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen treten am 1.1.2024 in Kraft.